

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 8

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Lampe anzuzünden. So sind dann die Kinder oft gezwungen, bei dem für die Augen sehr schädlichen Dämmerlicht zu schreiben oder zu lesen. Die ungewohnte Anstrengung der Sehwerkzeuge schwächt dieselben und fördert die Kurzsichtigkeit außerordentlich. Wir richten daher an die Eltern und das häusliche Aufsichtspersonal der Kinder im Interesse der gesunden Augen der letzteren die dringende Mahnung, ihre Pflegebefohlenen niemals während der Dämmerung, sondern nur bei genügendem Licht, sei es nun bei der natürlichen Tagesbeleuchtung oder bei hinreichend hellem Lampenlicht, Hausaufgaben für die Schule anfertigen zu lassen. Gegen die allfällig bereits vorhandene üble Gewohnheit mit Bezug auf die genannte Hausbeschäftigung ist mit rücksichtsloser Strenge einzuschreiten.

==== Liebesgaben ====

für die Opfer des Südafrikanischen Krieges sind ferner eingegangen und werden bestens verdankt:

Bei **Hrn. Vesalozzi**, Quästor des Vereins vom Roten Kreuz Zürich: Dr. C. C. 50 Fr.; Hr. W. S. 20 Fr.; Fr. E. L. 5 Fr.; M.-S.-V. Zürcher Oberland 10 Fr.; Dr. H. M. 20 Fr.; Zürcher Friedensverein 100 Fr.; Stammfisch Mainau 30 Fr.; Arbeiter im Sihlwald 15 Fr.; Fr. M. C.-G. 50 Fr.; Dr. H. R. 5 Fr.; Schießverein W. 10 Fr.; H. durch Kirchenbeutel Prediger 5 Fr.; durch **Hrn. R. Spitzmüller** 200 Fr.; durch die Redaktion der „Zürcher Freitagzeitung“ 687 Fr. 50; Uebertrag vom 1. März 755 Fr.; Total 1952 Fr. 50.

Bei **Hrn. Louis Cramer**, Präsident des schweiz. Samariterbundes, Zürich: Von den Samaritervereinen Muri (Bern) 50 Fr., Neumünster (2. Gabe) 49 Fr., Romanshorn 16 Fr. 31, Murten (3. Gabe) 11 Fr., Weßlingen 80 Fr., Thayngen (2. Gabe) 409 Fr. 65, Verlikon 10 Fr.; früher verdankt 2935 Fr. 02; Total 3560 Fr. 98.

Bei **Hrn. Dr. W. Sahli**, Bern: Von den Kindern der Schmidshule in B. 70 Fr.; früher verdankt 1088 Fr. 80; Total bis 7. April 1158 Fr. 80.

==== Briefkasten der Redaktion. ====

Hrn. C. Z. in B. — Wir danken Ihnen bestens für die Zusendung des schönen Prologes für das Rote Kreuz. Der Krieg in Südafrika hat nicht nur die Geldbeutel unseres Schweizervolkes in erfreulicher Weise der Humanität eröffnet, sondern auch seine dichterische Ader zu reichem Fluße gebracht. Auch das Vereinsorgan merkt etwas davon, denn verschiedene Gedichte harren bereits ihrer Auferstehung in Druckschwärze. Nach der Reihenfolge der Einsendung wird der Prolog etwa in Nummer 10 zum Abdruck gelangen. Freundlichen Gruß!

Centralsekretär Dr. W. Sahli ist vom 16. April bis 1. Mai in Urlaub und bittet, bei geschäftlichen Mitteilungen hierauf Rücksicht nehmen zu wollen.

Inhalt: Das Rote Kreuz (Gedicht). — Versicherungsgesetz und erste Hülfe b. Unfällen. — Rot-Kreuz-Pflegerrinnenhule in Bern. — Erste Hülfe bei elektrischen Unglücksfällen. — Die Schweizerärzte in Südafrika. Telegramm. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Neue Sektion. Hülfe für Transvaal. — Schweiz. Militärjanitätsverein: Mitteilungen des Centralkomitees. Sektion Zürich (Liebesgabenammlung). — Schweiz. Samariterbund: Vereins- und Kursschronik. — Kleine Zeitung. — Empfangsanzeige und Dankesbezeugung für eingegangene Liebesgaben. — Briefkasten. — Inserate.

Institut Hasenfratz in Weinfelden,

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

==== Erste Referenzen. ====

[7

Zusammenlegbare Tragbahnen

(eidgen. Modell)

69

liefert **Fr. Grogg**, Wagenfabrikant, Langenthal.

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Die Krankenernährung und Krankenküche.
Ein diätetischer Ratgeber in den meisten Krankheitsfällen, bearbeitet von **A. Drexler**.
Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
(H 1643 Z) [14

==== Krankentransportwagen ====

für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene Räderbrancards, Tragbahnen eidg. Ordonnanz und verschiedener anderer Systeme; Bergbahnen etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch zugesandt. Telephon. [*

Ed. KELLER, Herisau.

Druck und Expedition: **Schüler & Cie., in Biel.**